



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	10.495	10.546	10.502	10.694	-2.285	-17,9	-17,8	-18,3
ARBEITSLOSE								
Bestand	6.808	6.145	6.128	6.278	-1.812	-21,0	-21,6	-22,9
49,3% Männer	3.356	2.881	2.821	2.874	-732	-17,9	-18,3	-21,0
50,7% Frauen	3.452	3.264	3.307	3.404	-1.080	-23,8	-24,3	-24,5
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	108	109	106	128	-44	-28,9	-22,7	-30,7
10,3% Jüngere unter 25 Jahren	704	619	643	701	-227	-24,4	-22,7	-25,8
26,9% 50 Jahre und älter	1.829	1.687	1.687	1.735	-612	-25,1	-26,6	-27,6
13,2% 55 Jahre und älter	898	829	841	871	-364	-28,8	-31,1	-31,4
31,9% Langzeitarbeitslose	2.172	2.080	2.122	2.243	-1.189	-35,4	-38,1	-38,0
8,2% Schwerbehinderte	559	539	547	555	-6	-1,1	1,3	2,4
12,6% Ausländer	857	813	829	809	-138	-13,9	-9,8	-12,4
Zugang (Meldungen) im Monat	1.966	1.335	1.370	1.411	-142	-6,7	-1,9	3,9
seit Jahresbeginn	1.966	17.779	16.444	15.074	-142	-6,7	0,7	1,0
Abgang im Monat	1.297	1.313	1.522	1.862	-23	-1,7	-11,4	-0,8
seit Jahresbeginn	1.297	19.455	18.142	16.620	-23	-1,7	-0,8	0,1
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,2	4,2	4,3		5,9	5,4	5,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,7	4,7	4,8		6,6	6,0	6,1
Männer	4,9	4,2	4,1	4,2		6,0	5,2	5,2
Frauen	5,6	5,3	5,3	5,5		7,3	7,0	7,1
Jugendliche unter 20 Jahren	1,6	1,6	1,6	1,9		2,3	2,1	2,3
Jüngere unter 25 Jahren	3,9	3,4	3,6	3,9		5,1	4,4	4,7
Ausländer	14,0	13,3	13,6	13,3		16,0	14,5	15,2
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	2.326	2.347	...	...	...	-26,3
Empfänger Arbeitslosengeld II	6.961	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	2.936	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	4.808	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	1.409	1.466	1.505	1.581	83	6,3	-13,5	-17,6
dar.: ungefördert	1.306	1.357	1.387	1.460	125	10,6	-10,5	-14,4
sofort zu besetzen	1.308	1.363	1.403	1.505	107	8,9	-12,2	-19,1
Zugang im Monat	623	774	754	778	142	29,5	43,1	2,3
ungefördert	614	765	737	750	152	32,9	46,3	6,5
Zugang seit Jahresbeginn	623	9.514	8.740	7.986	142	29,5	7,0	4,6
ungefördert	614	9.235	8.470	7.733	152	32,9	9,8	7,3
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	889	887	897	892	126	16,5	6,5	2,2
Qualifizierung	366	436	463	441	154	72,6	72,3	56,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	12	12	12	15	6	100,0	100,0	33,3
Arbeitsgelegenheiten	110	105	105	131	-4	-3,5	-1,9	-5,4
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen. BBL ohne PSA.

Arbeitsmarkt im Januar

Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar

Die Jahreszeit bringt es mit sich: Die Arbeitslosenquote-bezogen auf alle Erwerbspersonen-ist im Januar 2008 auf 4,6 Prozent gestiegen.

Für Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim, ist dies jedoch keine beunruhigende Entwicklung. „Ein Anstieg der Quote ist zu Jahresbeginn üblich.

Diese Entwicklung hat saisonale und witterungsbedingte Gründe. Auch die Beendigung sowohl befristeter und unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse als auch der Rückgang der Einstellungen zum Jahresende tragen dazu bei, dass die Quote im ersten Monat des Jahres steigt.“

Zum Stichtag waren insgesamt 6808 Arbeitslose registriert, im Neckar-Odenwald-Kreis 3639 und im Main-Tauber-Kreis 3169. Damit stieg im Agenturbezirk Tauberbischofsheim die Quote im Januar moderat um 0,4 Prozentpunkte auf nun 4,6 Prozent an. Im Januar 2007 lag die Quote noch bei 5,9%.

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt Bewegung.

Im Januar meldeten sich 1966 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 142 oder 7% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1297 Personen ihre Arbeitslosigkeit.

Stellenangebote

623 neue Stellenangebote wurden den Arbeitsvermittlern der Agentur im Januar gemeldet, 51 Stellenangebote weniger als im Dezember. Doch im Vergleich zum Vorjahreswert bedeutet dies dennoch eine Erhöhung um knapp 30% an neu gemeldeten Stellen.

673 Stellenaufträge konnten erledigt werden, so dass am Ende des Januars 1306 ungefördernde Stellenangebote insgesamt registriert waren.

„ Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Bezirk Tauberbischofsheim mit den beiden Kreisen Neckar-Odenwald und Main-Tauber ist trotz der leichten Zunahme der Arbeitslosenzahl nach wie vor günstig,“ so Stefan Beil. Und weiter führt er aus: “Bildung und Weiterbildung sind jedoch wichtige Faktoren, damit Arbeitslosigkeit gar nicht erst eintritt. So fördert die Agentur durch das Sonderprogramm WeGebAU Betriebe, die ihre Anlernkräfte durch Qualifizierung effektiver einsetzen und an den Betrieb binden wollen.

Dies ist eine Möglichkeit, dem Fachkräftebedarf Rechnung zu tragen.“

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten
Berichtsmonat: Januar 2008
Tauberbischofsheim

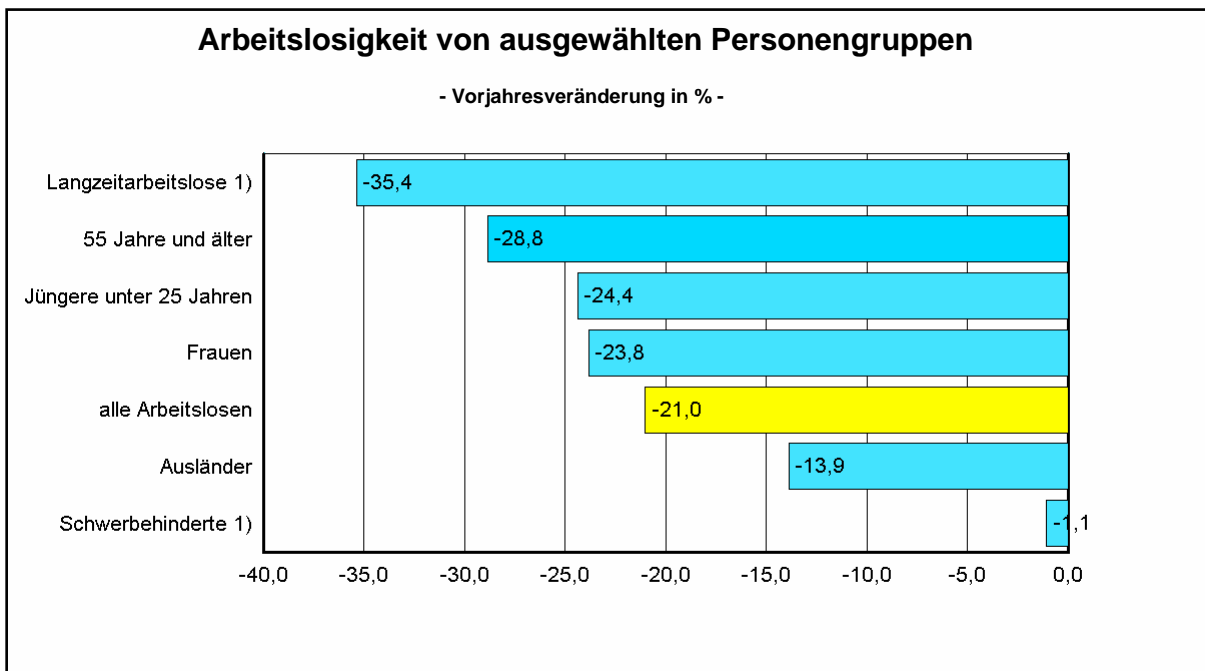
BA/Politische- Gebietsstruktur	Alo - Quote (alle ziv. Erwerbsspers.)			Arbeitslose			Bestand Stellen*		
	Jan 08	Vormonat	Abw. VM abs.	Jan 08	Vormonat	Abw. VM abs.	Jan 08	Vormonat	Abw. VM abs.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamt	4,6	4,2	0,4	6.808	6.145	663	1.306	1.357	-51
HA Tauberbischofsheim	4,1	3,5	0,6	1.238	1.046	192	348	371	-23
GST Bad Mergentheim	4,6	4,2	0,4	1.065	968	97	251	281	-30
GST Wertheim	4,9	4,5	0,4	866	805	61	208	232	-24
Main-Tauber-Kreis	4,5	4,0	0,5	3.169	2.819	350	807	884	-77
GST Buchen	4,9	4,5	0,4	1.693	1.547	146	274	262	12
GST Mosbach	4,7	4,3	0,4	1.946	1.779	167	225	211	14
Neckar-Odenwaldkreis	4,8	4,4	0,4	3.639	3.326	313	499	473	26

Erstellungsdatum: (28.01.2008) - Produzierende Stelle: StS - Südwest

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

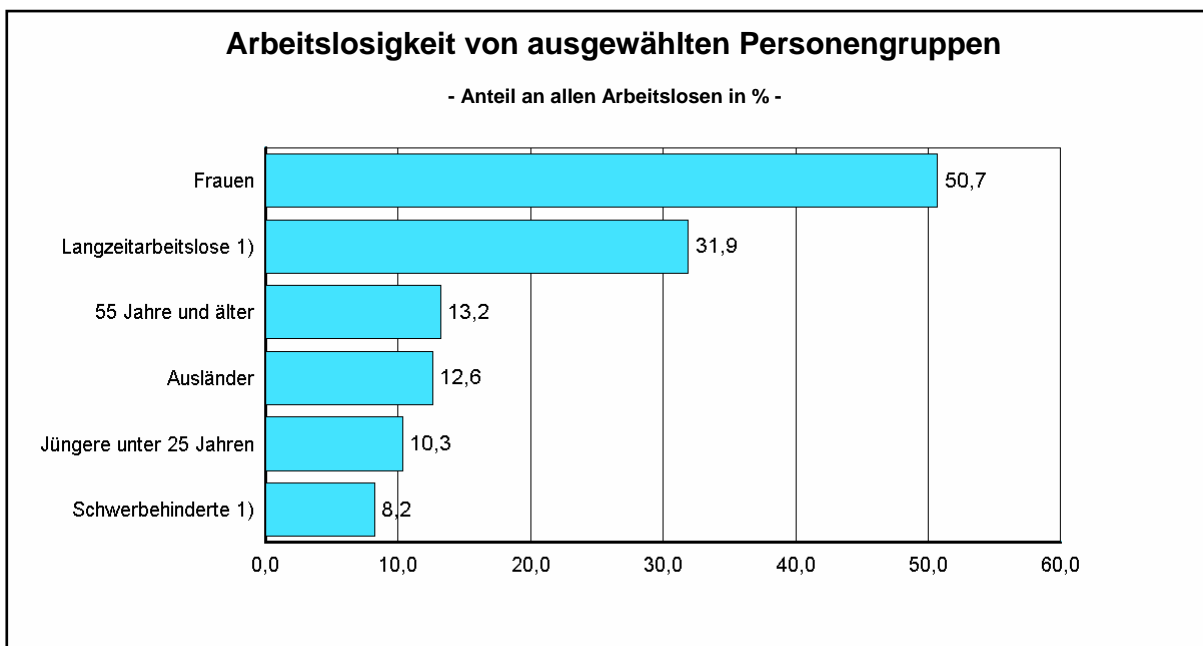
*Es sind die ungeforderten Stellen ausgewiesen

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Januar waren 32% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.966 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 142 oder 7% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.297 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 23 oder 2% weniger als vor Jahresfrist.

1.196 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 165 oder 12% weniger.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Zugänge	1.966	-142	-6,7	1.966	-142	-6,7
aus Erwerbstätigkeit	1.196	-165	-12,1	1.196	-165	-12,1
aus Ausbildung/Qualifizierung	194	9	4,9	194	9	4,9
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	485	23	5,0	485	23	5,0

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Januar 568 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 31 oder 5% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Abgänge	1.297	-23	-1,7	1.297	-23	-1,7
in Erwerbstätigkeit	568	-31	-5,2	568	-31	-5,2
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	115	44	62,0	115	44	62,0
in Ausbildung/Qualifizierung	107	20	23,0	107	20	23,0
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	485	-10	-2,0	485	-10	-2,0

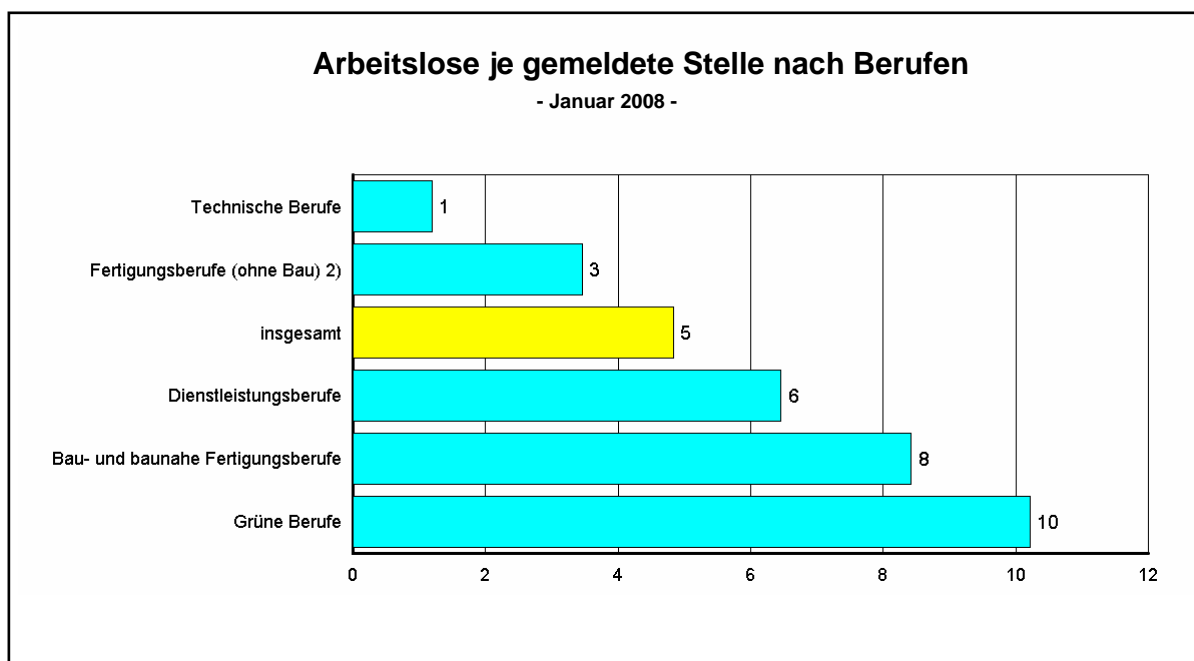
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Januar stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	6.808	100	-1.812	-21,0	1.409	100	83	6,3
dar.: Grüne Berufe	143	2,1	-43	-23,1	14	1,0	-20	-58,8
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	2.487	36,5	-560	-18,4	720	51,1	70	10,8
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	556	8,2	-91	-14,1	66	4,7	-24	-26,7
Technische Berufe	126	1,9	-38	-23,2	106	7,5	33	45,2
Dienstleistungsberufe	3.249	47,7	-1.108	-25,4	503	35,7	26	5,5
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	627	9,2	-183	-22,6	76	5,4	-66	-46,5
Verkehrsberufe	537	7,9	-171	-24,2	84	6,0	25	42,4
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	614	9,0	-334	-35,2	88	6,2	-2	-2,2
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	249	3,7	-52	-17,3	9	0,6	-5	-35,7
Medien- und künstlerische Berufe	34	0,5	1	3,0	8	0,6	3	60,0
Gesundheitsdienstberufe	167	2,5	-80	-32,4	68	4,8	15	28,3
Sozial- und Erziehungsberufe	270	4,0	-97	-26,4	61	4,3	36	144,0
Sonstige Dienstleistungsberufe	751	11,0	-192	-20,4	109	7,7	20	22,5

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



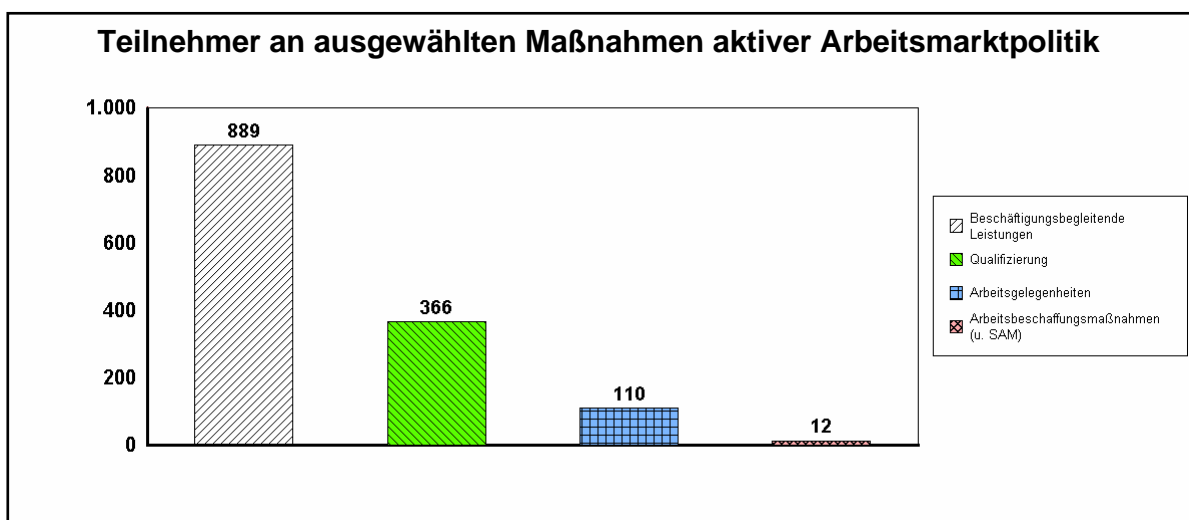
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Januar 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	889	2	0,2	126	16,5
davon in: abhängiger Beschäftigung	444	8	1,8	209	88,9
Selbständigkeit	445	-6	-1,3	-83	-15,7
darunter: Gründungszuschuss	274	18	7,0	169	161,0
Existenzgründungszuschuss	146	-28	-16,1	-217	-59,8
Qualifizierung	366	-70	-16,1	154	72,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	12	0	0,0	6	100,0
Arbeitsgelegenheiten	110	5	4,8	-4	-3,5



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Januar 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	131	54	70,1	131	54	70,1
davon in: abhängiger Beschäftigung	87	46	112,2	87	46	112,2
Selbständigkeit	44	8	22,2	44	8	22,2
darunter: Gründungszuschuss	39	3	8,3	39	3	8,3
Qualifizierung	103	37	56,1	103	37	56,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	2	2	0,0	2	2	X
Arbeitsgelegenheiten	12	-13	-52,0	12	-13	-52,0

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Berichtsmonat: Januar 2008

Main-Tauber-Kreis

Merkmal	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	5.110	5.138	5.139	5.297	-28	-0,5	-1.329	-20,6
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	3.169	2.819	2.839	2.942	350	12,4	-994	-23,9
dar.: Frauen 49,7%	1.576	1.462	1.499	1.565	114	7,8	-563	-26,3
Jüngere unter 25 Jahren 9,8%	312	283	296	328	29	10,2	-192	-38,1
Jugendliche unter 20 Jahren 1,5%	46	54	51	63	-8	-14,8	-53	-53,5
50 Jahre und älter 26,0%	823	746	759	783	77	10,3	-285	-25,7
dar.: 55 Jahre und älter 11,0%	350	335	351	351	15	4,5	-171	-32,8
Langzeitarbeitslose 31,4%	996	928	953	1.008	68	7,3	-409	-29,1
Schwerbehinderte 7,9%	250	242	240	245	8	3,3	10	4,2
Ausländer 11,5%	364	335	355	334	29	8,7	-56	-13,3
- Zugang (Meldungen) im Monat	1.042	630	656	772	412	65,4	-148	-12,4
seit Jahresbeginn	1.042	9.058	8.428	7.772	x	x	-148	-12,4
dar.: aus Erwerbstätigkeit	625	4.031	3.696	3.406	x	x	-128	-17
aus Ausbildung	104	1.539	1.471	1.385	x	x	-7	-6,3
- Abgang im Monat	694	648	753	1.012	46	7,1	30	4,5
seit Jahresbeginn	694	9.852	9.204	8.451	x	x	30	4,5
dar.: in Erwerbstätigkeit	295	4.253	3.978	3.686	x	x	18	6,5
in Ausbildung	68	1.330	1.279	1.170	x	x	23	51,1
ARBETSLÖSENQUOTE bezogen auf								
- alle Erwerbspersonen	4,5	4,0	4,0	4,1	-	-	5,9	-
- abhängige Erwerbspersonen	5,0	4,5	4,5	4,7	-	-	6,6	-
dar.: Männer	4,8	4,1	4,1	4,2	-	-	6,2	-
Frauen	5,2	4,9	5,0	5,2	-	-	7,1	-
Jüngere unter 25 Jahren	3,6	3,2	3,4	3,8	-	-	5,7	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	1,4	1,7	1,6	1,9	-	-	3,0	-
Ausländer	15,0	13,8	14,6	13,7	-	-	16,8	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	825	904	913	956	-79	-8,7	114	16,0
- Zugang im Monat	384	525	507	477	-141	-26,9	129	50,6
seit Jahresbeginn	384	6.010	5.485	4.978	x	x	129	50,6
- Abgang im Monat	458	531	549	552	-73	-13,7	-45	-8,9
seit Jahresbeginn	458	6.049	5.518	4.969	x	x	-45	-8,9

Erstellungsdatum: (28.01.2008) - Produzierende Stelle: StS - Südwest

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um Vorjahreswerte



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Tauberbischofsheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	1.981	1.950	1.968	2.003	-576	-22,5	-22,9	-20,0
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.238	1.046	1.065	1.109	-430	-25,8	-31,1	-26,7
52,1% Männer	645	511	501	513	-183	-22,1	-24,2	-20,5
47,9% Frauen	593	535	564	596	-247	-29,4	-36,6	-31,5
1,7% Jugendliche unter 20 Jahren	21	22	18	24	-22	-51,2	-46,3	-58,1
10,0% Jüngere unter 25 Jahren	124	113	112	134	-108	-46,6	-45,1	-46,4
23,9% 50 Jahre und älter	296	267	282	296	-126	-29,9	-31,2	-25,2
10,6% 55 Jahre und älter	131	121	135	137	-82	-38,5	-38,6	-31,8
30,0% Langzeitarbeitslose	372	356	365	387	-183	-33,0	-36,2	-32,9
7,0% Schwerbehinderte	87	85	87	94	-14	-13,9	-13,3	-10,3
9,7% Ausländer	120	112	116	113	-27	-18,4	-13,8	-11,5
Zugang (Meldungen) im Monat	485	221	254	294	43	9,7	-28,0	7,2
seit Jahresbeginn	485	3.384	3.163	2.909	43	9,7	-10,0	-8,4
Abgang im Monat	294	235	298	405	12	4,3	-7,1	13,7
seit Jahresbeginn	294	3.823	3.588	3.290	12	4,3	-3,0	-2,7
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,5	3,6	3,7	-	5,7	5,2	5,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	3,9	4,0	4,2	-	6,3	5,7	5,5
Männer	4,6	3,7	3,6	3,7	-	6,0	4,8	4,5
Frauen	4,7	4,2	4,5	4,7	-	6,7	6,7	6,5
Jugendliche unter 20 Jahren	1,5	1,6	1,3	1,7	-	3,2	3,1	3,2
Jüngere unter 25 Jahren	3,4	3,1	3,1	3,7	-	6,4	5,7	5,8
Ausländer	14,9	13,9	14,4	14,0	-	17,2	15,2	15,3
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	358	378	408	415	58	19,3	14,2	-0,5
dar.: ungefördert	348	371	395	407	73	26,5	26,6	13,8
sofort zu besetzen	336	363	386	398	57	20,4	16,0	-4,0
Zugang im Monat	169	202	240	161	82	94,3	140,5	29,0
ungefördert	164	201	229	152	78	90,7	154,4	46,8
Zugang seit Jahresbeginn	169	2.384	2.182	1.942	82	94,3	22,1	16,7
ungefördert	164	2.295	2.094	1.865	78	90,7	32,4	26,6

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 192 auf 1.238 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 430 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 4,1 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 5,7 % belaufen.

In der Hauptagentur Tauberbischofsheim waren im Januar 358 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 20. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 58 Stellen mehr.

Im Januar meldeten sich 485 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 43 Personen oder 10 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 294 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 oder 4 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bad Mergentheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	1.726	1.799	1.777	1.823	-377	-17,9	-11,9	-13,4
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.065	968	958	988	-276	-20,6	-10,1	-14,2
49,6% Männer	528	482	477	486	-134	-20,2	-4,6	-13,4
50,4% Frauen	537	486	481	502	-142	-20,9	-15,0	-15,0
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	17	20	20	24	-14	-45,2	-4,8	-23,1
11,1% Jüngere unter 25 Jahren	118	104	113	111	-25	-17,5	15,6	-5,0
26,9% 50 Jahre und älter	287	248	252	258	-77	-21,2	-20,8	-19,2
12,3% 55 Jahre und älter	131	113	114	117	-34	-20,6	-21,5	-16,8
31,2% Langzeitarbeitslose	332	292	295	316	-82	-19,8	-28,3	-33,7
8,8% Schwerbehinderte	94	88	91	91	14	17,5	31,3	28,2
11,6% Ausländer	124	116	120	116	-16	-11,4	0,9	-7,7
Zugang (Meldungen) im Monat	299	221	225	248	-146	-32,8	-13,3	-8,2
seit Jahresbeginn	299	3.079	2.858	2.633	-146	-32,8	3,4	4,9
Abgang im Monat	200	215	252	306	11	5,8	-27,6	-2,7
seit Jahresbeginn	200	3.197	2.982	2.730	11	5,8	-4,5	-2,2
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,2	4,1	4,3	-	5,7	4,6	4,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,7	4,6	4,8	-	6,5	5,2	5,4
Männer	5,0	4,6	4,5	4,6	-	6,3	4,8	5,3
Frauen	5,3	4,8	4,8	5,0	-	6,7	5,6	5,6
Jugendliche unter 20 Jahren	1,5	1,8	1,8	2,2	-	2,7	1,8	2,3
Jüngere unter 25 Jahren	4,0	3,5	3,8	3,8	-	4,8	3,0	4,0
Ausländer	15,7	14,7	15,2	14,7	-	17,5	14,4	16,3
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	256	287	265	291	39	18,0	-25,1	-34,9
dar.: ungefördert	251	281	258	284	39	18,4	-24,7	-34,7
sofort zu besetzen	234	253	240	286	37	18,8	-26,7	-36,0
Zugang im Monat	121	179	129	154	21	21,0	34,6	-15,7
ungefördert	120	176	128	152	21	21,2	37,5	-12,9
Zugang seit Jahresbeginn	121	2.021	1.842	1.713	21	21,0	2,3	0,0
ungefördert	120	1.975	1.799	1.671	21	21,2	3,2	0,8

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 97 auf 1.065 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 276 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 4,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 5,7 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Bad Mergentheim waren im Januar 256 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 31. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 39 Stellen mehr.

Im Januar meldeten sich 299 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 146 Personen oder 33 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 200 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 oder 6 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Wertheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	1.403	1.389	1.394	1.471	-376	-21,1	-24,1	-23,8
ARBEITSLOSE								
Bestand	866	805	816	845	-288	-25,0	-23,0	-28,5
48,5% Männer	420	364	362	378	-114	-21,3	-22,9	-28,5
51,5% Frauen	446	441	454	467	-174	-28,1	-23,2	-28,5
0,9% Jugendliche unter 20 Jahren	8	12	13	15	-17	-68,0	-53,8	-38,1
8,1% Jüngere unter 25 Jahren	70	66	71	83	-59	-45,7	-38,9	-38,8
27,7% 50 Jahre und älter	240	231	225	229	-82	-25,5	-23,5	-32,8
13,0% 55 Jahre und älter	113	101	102	97	-30	-21,0	-24,1	-30,6
33,7% Langzeitarbeitslose	292	280	293	303	-144	-33,0	-36,5	-37,0
8,0% Schwerbehinderte	69	69	62	60	10	16,9	19,0	17,0
13,9% Ausländer	120	107	119	105	-13	-9,8	-14,4	-15,6
Zugang (Meldungen) im Monat	258	188	177	230	-45	-14,9	24,5	-4,8
seit Jahresbeginn	258	2.595	2.407	2.230	-45	-14,9	2,9	1,6
Abgang im Monat	200	198	203	301	7	3,6	-19,8	2,0
seit Jahresbeginn	200	2.832	2.634	2.431	7	3,6	0,9	2,9
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,5	4,6	4,7	-	6,5	5,9	6,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,1	5,2	5,3	-	7,3	6,6	7,2
Männer	5,0	4,3	4,3	4,5	-	6,4	5,6	6,0
Frauen	6,0	6,0	6,1	6,3	-	8,3	7,7	8,5
Jugendliche unter 20 Jahren	1,0	1,6	1,7	2,0	-	3,2	3,3	2,7
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	3,1	3,3	3,8	-	5,7	4,8	5,2
Ausländer	14,4	12,9	14,3	12,6	-	15,6	14,7	16,6
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	211	239	240	250	17	8,8	-1,6	-16,4
dar.: ungefördert	208	232	234	244	21	11,2	0,4	-14,6
sofort zu besetzen	198	214	212	222	16	8,8	-4,0	-18,1
Zugang im Monat	94	144	138	162	26	38,2	128,6	-1,4
ungefördert	91	139	134	145	29	46,8	152,7	0,0
Zugang seit Jahresbeginn	94	1.605	1.461	1.323	26	38,2	36,8	31,6
ungefördert	91	1.531	1.392	1.258	29	46,8	40,6	34,6

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 61 auf 866 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 288 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 4,9 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 6,5 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Wertheim waren im Januar 211 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 28. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 17 Stellen mehr.

Im Januar meldeten sich 258 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 45 Personen oder 15 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 200 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 oder 4 % mehr als vor Jahresfrist.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Berichtsmonat: Januar 2008

Neckar-Odenwald-Kreis

Merkmal	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung 1)		
					absolut	in %	absolut	in %	
ARBEITSUCHENDE insgesamt									
- Bestand am Ende des Monats	5.385	5.408	5.363	5.397	-23	-0,4	-956	-15,1	
darunter ARBEITSLOSE									
- Bestand am Ende des Monats	3.639	3.326	3.289	3.336	313	9,4	-818	-18,4	
dar.:Frauen	51,6%	1.876	1.802	1.808	1.839	74	4,1	-517	-21,6
Jüngere unter 25 Jahren	10,8%	392	336	347	373	56	16,7	-35	-8,2
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7%	62	55	55	65	7	12,7	9	17,0
50 Jahre und älter	27,6%	1.006	941	928	952	65	6,9	-327	-24,5
dar.: 55 Jahre und älter	14,0%	511	494	490	520	17	3,4	-230	-31,0
Langzeitarbeitslose	32,3%	1.176	1.152	1.169	1.238	24	2,1	-780	-39,9
Schwerbehinderte	8,5%	309	297	307	310	12	4,0	-16	-4,9
Ausländer	13,5%	493	478	474	475	15	3,1	-82	-14,3
- Zugang (Meldungen) im Monat	924	705	714	639	219	31,1	6	0,7	
seit Jahresbeginn	924	8.721	8.016	7.302	x	x	6	0,7	
dar.: aus Erwerbstätigkeit	571	3.794	3.459	3.139	x	x	-37	-6,1	
aus Ausbildung	90	1.422	1.337	1.258	x	x	16	21,6	
- Abgang im Monat	603	665	769	850	-62	-9,3	-53	-8,1	
seit Jahresbeginn	603	9.603	8.938	8.169	x	x	74	0,8	
dar.: in Erwerbstätigkeit	273	3.983	3.683	3.395	x	x	-49	-15,2	
in Ausbildung	39	1.083	1.038	952	x	x	-3	-7,1	
ARBETSLÖSENQUOTE bezogen auf									
- alle Erwerbspersonen	4,8	4,4	4,3	4,4	-	-	5,9	-	
- abhängige Erwerbspersonen	5,4	4,9	4,9	4,9	-	-	6,6	-	
dar.:Männer	4,9	4,3	4,1	4,2	-	-	5,8	-	
Frauen	5,9	5,6	5,6	5,7	-	-	7,5	-	
Jüngere unter 25 Jahren	4,2	3,6	3,7	4	-	-	4,5	-	
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	1,6	1,6	1,9	-	-	1,5	-	
Ausländer	13,4	13	12,9	12,9	-	-	15,4	-	
GEMELDETE STELLEN									
- Bestand am Ende des Monats	584	562	592	625	22	3,9	-31	-5,0	
- Zugang im Monat	239	249	247	301	-10	-4,0	13	5,8	
seit Jahresbeginn	239	3.504	3.255	3.008	x	x	13	5,8	
- Abgang im Monat	215	279	278	262	-64	-22,9	-133	-38,2	
seit Jahresbeginn	215	3.674	3.395	3.117	x	x	-133	-38,2	

Erstellungsdatum: (28.01.2008) - Produzierende Stelle: StS - Südwest

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1)Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um Vorjahreswerte



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Buchen

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.564	2.593	2.546	2.554	-381	-12,9	-12,7	-15,5
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.693	1.547	1.499	1.484	-341	-16,8	-18,8	-21,8
48,8% Männer	826	699	661	663	-103	-11,1	-15,2	-19,5
51,2% Frauen	867	848	838	821	-238	-21,5	-21,5	-23,5
1,9% Jugendliche unter 20 Jahren	33	23	21	25	6	22,2	-11,5	-38,2
10,9% Jüngere unter 25 Jahren	185	149	155	174	-16	-8,0	-22,0	-28,6
28,0% 50 Jahre und älter	474	456	444	442	-123	-20,6	-20,4	-23,6
14,5% 55 Jahre und älter	246	240	239	247	-59	-19,3	-20,8	-23,2
29,2% Langzeitarbeitslose	495	495	494	507	-324	-39,6	-40,0	-41,3
8,6% Schwerbehinderte	145	139	143	147	3	2,1	5,3	9,2
13,1% Ausländer	221	210	202	198	-20	-8,3	-4,1	-7,8
Zugang (Meldungen) im Monat	445	343	357	301	-38	-7,9	1,5	4,7
seit Jahresbeginn	445	4.237	3.894	3.537	-38	-7,9	0,4	0,3
Abgang im Monat	295	294	341	376	-57	-16,2	-14,5	-8,6
seit Jahresbeginn	295	4.589	4.295	3.954	-57	-16,2	-5,0	-4,3
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,5	4,3	4,3	-	6,0	5,6	5,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,0	4,9	4,8	-	6,6	6,2	6,2
Männer	5,0	4,3	4,0	4,1	-	5,7	5,1	5,0
Frauen	6,0	5,9	5,8	5,7	-	7,7	7,5	7,6
Jugendliche unter 20 Jahren	2,0	1,4	1,3	1,5	-	1,7	1,7	2,2
Jüngere unter 25 Jahren	4,3	3,4	3,6	4,0	-	4,6	4,4	5,0
Ausländer	18,3	17,4	16,7	16,4	-	19,5	17,7	17,7
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	297	287	319	320	61	25,8	-16,6	7,0
dar.: ungefördert	274	262	294	295	86	45,7	-11,5	17,6
sofort zu besetzen	276	269	305	309	81	41,5	-6,3	6,3
Zugang im Monat	157	122	129	174	54	52,4	-25,2	0,8
ungefördert	157	122	129	174	54	52,4	-25,2	3,2
Zugang seit Jahresbeginn	157	1.936	1.814	1.685	54	52,4	7,6	10,8
ungefördert	157	1.930	1.808	1.679	54	52,4	10,7	14,4

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 146 auf 1.693 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 341 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 4,9 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 6,0 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Buchen waren im Januar 297 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 10. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 61 Stellen mehr.

Im Januar meldeten sich 445 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 38 Personen oder 8 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 295 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 57 oder 16 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Mosbach

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.821	2.815	2.817	2.843	-575	-16,9	-18,7	-19,4
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.946	1.779	1.790	1.852	-477	-19,7	-22,4	-23,0
48,2% Männer	937	825	820	834	-198	-17,4	-21,6	-22,9
51,8% Frauen	1.009	954	970	1.018	-279	-21,7	-23,1	-23,0
1,5% Jugendliche unter 20 Jahren	29	32	34	40	3	11,5	18,5	17,2
10,6% Jüngere unter 25 Jahren	207	187	192	199	-19	-8,4	-9,2	-6,3
27,3% 50 Jahre und älter	532	485	484	510	-204	-27,7	-32,7	-33,3
14,2% 55 Jahre und älter	277	254	251	273	-159	-36,5	-40,5	-42,0
35,0% Langzeitarbeitslose	681	657	675	730	-456	-40,1	-41,7	-40,2
8,4% Schwerbehinderte	164	158	164	163	-19	-10,4	-10,7	-9,9
14,0% Ausländer	272	268	272	277	-62	-18,6	-14,1	-16,3
Zugang (Meldungen) im Monat	479	362	357	338	44	10,1	16,8	15,5
seit Jahresbeginn	479	4.484	4.122	3.765	44	10,1	7,6	6,8
Abgang im Monat	308	371	428	474	4	1,3	8,8	-2,9
seit Jahresbeginn	308	5.014	4.643	4.215	4	1,3	7,1	7,0
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,3	4,3	4,5	-	5,9	5,6	5,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	4,8	4,9	5,0	-	6,6	6,2	6,3
Männer	4,8	4,3	4,2	4,3	-	5,9	5,4	5,5
Frauen	5,8	5,5	5,6	5,8	-	7,4	7,1	7,3
Jugendliche unter 20 Jahren	1,6	1,7	1,8	2,2	-	1,4	1,5	1,6
Jüngere unter 25 Jahren	4,1	3,7	3,8	4,0	-	4,4	4,0	4,0
Ausländer	11,1	10,9	11,1	11,3	-	13,4	12,5	13,1
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	287	275	273	305	-92	-24,3	-30,2	-35,6
dar.: ungefördert	225	211	206	230	-94	-29,5	-34,9	-41,8
sofort zu besetzen	264	264	260	290	-84	-24,1	-31,3	-36,7
Zugang im Monat	82	127	118	127	-41	-33,3	29,6	-9,2
ungefördert	82	127	117	127	-30	-26,8	29,6	-10,0
Zugang seit Jahresbeginn	82	1.568	1.441	1.323	-41	-33,3	-21,3	-24,0
ungefördert	82	1.504	1.377	1.260	-30	-26,8	-22,3	-25,1

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 167 auf 1.946 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 477 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 4,7 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 5,9 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Mosbach waren im Januar 287 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 12. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 92 Stellen weniger.

Im Januar meldeten sich 479 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 44 Personen oder 10 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 308 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 oder 1 % mehr als vor Jahresfrist.